

**UNI  
FR**  
■

UNIVERSITÉ DE FRIBOURG  
UNIVERSITÄT FREIBURG

# Are you racist?



**Studienwoche: Dekolonialisierung  
in der Schweiz  
27.–30. April, Uni Fribourg**

# Studienwoche Dekolonialisierung in der Schweiz

Kolonialismus wurde durch Rassismus begründet und legitimiert, heutiger Rassismus ist durch Kolonialismus geprägt. Beispiel dafür findet man in der Sprache und Symbolen, in Stratifizierung und Narrativen, bei Machtstrukturen- und Verhältnissen, sowie im heutigen Reichtum von westeuropäischen Ländern. Dabei wollen wir vor allem den Einfluss und die Beteiligung der Schweiz an internationalen Kolonialstrukturen bearbeiten und aufzeigen.

An den folgenden Veranstaltungen der Studienwoche soll dir ein fundiertes Bild der heutigen Überreste von kolonialen Strukturen, von White Supremacy und Rassismus vermittelt werden. Ausserdem wollen wir aufzuzeigen, wie man anhand von Dekolonisation eine Gesellschaft ohne Unterdrückung schaffen kann. Auf struktureller sowie individueller Ebene. Zusätzlich möchten wir dir, insbesondere als weisser Mensch, näherbringen wie Rassismus und White Supremacy reproduziert wird und wie ein aktiv antirassistischer Umgang miteinander gepflegt werden kann. Wir wünschen uns eine respektvolle Aufarbeitung, Annäherung und Sensibilisierung dieses Themas und freuen uns auf deinen Besuch.

## Montag

**27. April**  
10:00 - 14:30h  
STA 01, 1.106

### Workshop

Ein struktureller und individueller Ansatz zur Aufarbeitung und Sensibilisierung von internalisiertem Rassismus mit Mona-Lisa Kole, Projektleiterin an der Fachstelle für Migrations- und Rassismusfragen der Stadt Bern.

*Anmeldung über den untenstehenden QR-Code.*

## Dienstag

**28. April**  
10:00h - 12:00h  
STA 01, 0.106

### Vortrag

Theoretische Einführung in das Thema Dekolonisation in der Schweiz mit Barbara Miller, SNF-Doktorandin am Departement für Zeitgeschichte an der Universität Fribourg.

## Mittwoch

**29. April**  
09:00 - ca. 12:00h  
Rathaus, Bern

### Stadtrundgang

Führung über sichtbare und unsichtbare koloniale Spuren in der Stadt Bern.  
*Anmeldung über den untenstehenden QR-Code.*

*(Kosten: 10.-)*

## Donnerstag

**30. April**  
15:00h - open end  
MIS 02, 2029

### Filmvorstellung

«Voids of Earth», eine forensische Analyse des Goldtransports von Eritrea in die Schweiz. Anschliessende Diskussion mit Rami Msallam, Prod. Er ist Architekt und forschender Praktiker in Zürich. Seine Arbeit bewegt sich zwischen Raum, Bild und Investigation.



UNIVERSITÉ DE FRIBOURG  
UNIVERSITÄT FREIBURG

